

Minigolf vom 6. Mai 2017 in Engeried, Bern

## **Ein verregneter Minigolftag – dafür gab es „rauchende“ Köpfe!**

Bei regnerischem Wetter und ca. 10 Grad Wärme trafen sich 18 GVB-Mitglieder und ein Gast beim Minigolf Platz „Innere Enge“ ein. Es war leider unmöglich auf die nassen Bahnen Minigolf zu spielen. Schade! Dafür gingen wir ins kleine Tea-Raum, das etwa bis zu 25 Personen Platz hatte. Von der GVB-Kasse bekamen wir nach Wahl Kaffee, Tee oder andere Getränke und dazu gab es die vom Tea Rom selbstgebackene Biskuits, Kuchen oder Sandwiches.

Edith und ich hatten für den Fall, dass es schlechtes Wetter gibt, ein Wettbewerb vorgesorgt. Jeder erhielt ein Blatt mit 12 Fragen: z.B. welches der kleinste oder der grösste Kanton in der Schweiz ist, oder wie die Hauptstadt vom Wallis heisst, wo das grösste Gebäude in der Schweiz liegt und wie es heisst, in welchem Jahr das Bundeshaus in Bern gebaut wurde, usw.

Die Köpfe „rauchten“ während dem studieren der Fragen! Es war nicht einfach, all sie alle richtig zu beantworten. Nachdem wir alle Blätter wieder eingesammelt hatten, wurden sie von uns kontrolliert.

Sandro erreichte von den 12 Fragen 7 richtige Antworten. Walter hatte 6 und Karin 5 richtig beantwortet. Die 1.- 3. Platzierten erhielten feine Schokoladen nach Wahl.

Die richtigen Antworten für alle Fragen wurden vorgelesen. Viele waren erstaunt, dass z.B. der kleinste Kanton „Baselstadt“ oder die Hauptstadt von Wallis „Sion/Sitten“ oder die höchste Passstrasse der Welt der „Umbrailpass“ im GR ist. Auch waren einige überrascht, dass der geographische Mittelpunkt der Schweiz auf der Älggi-Alp (bei Sachseln zwischen Lungern und Melchsee-Frutt) liegt.

Trotz langdauernder Regen draussen genossen wir die Geselligkeit im kleinen Tea-Room ganz gemütlich. Herzlichen Dank dem GVB für das feine z'Vieri.

Bericht und Fotos: Franziska Roos